

# 11B0033 AuV: Meilenstein 01

## Videoschnitt

Julius Schöning  
j.schoening@hs-osnabrueck.de

Abgabedatum: 12. November 2020 23:59:59

### Aufgabe

In diesem Meilenstein werden Sie die verschiedenen Kameraeinstellungen, Ausleuchtung einer Szene und den Weißabgleich zu drei Filmen zusammenstellen.

Aufgrund der aktuellen Corona Lage, haben wir Ihnen Audio- und Videomaterial zur Verfügung gestellt. Dieses dürfen Sie im Rahmen dieses Praktikum verwenden. Eine Veröffentlichung und Weitergabe dieses Material ist Ihnen auf verschiedenen Rechtlichen Aspekten untersagt.

Für diesen Meilenstein finden Sie die Media Assets unter:

Link: <https://netcase.hs-osnabrueck.de/index.php/s/PfxYF719KEzdGKV>

Passwort: **Meilenstein**

Zur Anreicherung des Meilensteins mit z.B. Musik oder dem Logo der Hochschule Osnabrück können Sie auch auf die Assets vom Tutorial zurückgreifen.

Link: <https://netcase.hs-osnabrueck.de/index.php/s/k42Fs6fIabYyb8A>

Passwort: **AuV**

Erstellen Sie **drei** Filme, je Aufgabe einen.

### Gruppen

Alle Meilensteine inkl. Meilenstein Videoschnitt sind in Gruppenarbeit mit jeweils **drei** (bzw. **zwei**) Studierenden um zu setzten.

Die Zusammensetzung der Gruppen ist für alle weiteren Meilensteine in diesem Praktikum verbindlich und kann nicht geändert werden.

## Abgabe

Die erstellten Filme müssen spätestens am 12. November 2020 23:59:59 in einem Netcase-Ordner (<https://netcase.hs-osnabrueck.de>) mit der Bezeichnung *01\_UserName1\_UserName2\_UserName3* hochgeladen und dieser Netcase-Ordner mit Herrn Julius Schöning geteilt sein.

Benennen Sie die Filmdateien mit den Benutzernamen Ihrer Gruppenmitglieder, getrennt durch einen Unterstrich. Beispiel:

- *01\_Aufgabe\_01\_UserName1\_UserName2\_UserName3.mp4*
- *01\_Aufgabe\_02\_UserName1\_UserName2\_UserName3.mp4*
- *01\_Aufgabe\_03\_UserName1\_UserName2\_UserName3.mp4*

## Film-Abgabe-Format

**Containerformat:** mp4

**Video-Format:** H.264, 1920x1080p, 25 fps, progressiv

**Audio-Format:** AAC, 48 KHz, Stereo

## Testat

Bereiten Sie sich für ein Testat mit ggf. schriftlichen Kurztest von ca. 10 Minuten vor. Inhalt dieses Testats werden die Themen der Meilensteine 01 und 02 sein. Ihre Gruppe erhält einen persönlichen Termin für die KW47 zugeteilt.

Bei dem Abnahmetermin besteht **Teilnahmepflicht für alle Gruppenmitglieder**.

### Technische Hinweise zur Umsetzung

Das Video- und Audiomaterial ist im Schnittprogramm durchgängig in der höchst möglichen Qualität zu bearbeiten.

- Das Videomaterial aus den Sony Kameras ist AVCHD kodiert.
- Das Aufnahmeformat ist in diesem Fall HD 1080/25p FX.

## 1. Aufgabe: Filmmontage – Post-Production (4 Punkte)

Mit Hilfe der o.g. Media Assets dieses Meilensteins, sollen Sie einen Film zusammenschneiden. Die in der folgenden Tabelle abgebildete Schnittanweisung des Regisseur ist minutiös einzuhalten. (Gerne dürfen Sie eine Audiospur mit stimmungsvoller Musik hinzufügen.)

| Szenen-Nr. | Dauer | Sequenz  |
|------------|-------|--|
| 1          | 5 s   | Text: "Meilenstein 01–Kamerahandhabung; Vor- und Nachname der beteiligten Personen (die Namen Ihrer Gruppenmitglieder)"                  |
| 2          | 3 s   | Text: "1. Einstellungsgrößen und Bildausschnitte"  |
| 3          | 2 s   | Text: "1.1. Totale"  |
| 4          | 5 s   | Videosequenz: Totale, Stativ<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.1.a. Totale - Stativ"   |
| 5          | 5 s   | Videosequenz: Totale, Hand ohne Bildstabilisierung<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.1.b. Totale - Hand ohne Bildstabilisierung"         |
| 6          | 5 s   | Videosequenz: Totale, Hand mit Bildstabilisierung<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.1.c. Totale - Hand mit Bildstabilisierung"           |
| 7          | 2 s   | Text: "1.1.1 Totale - Vergleich Stativ vs. Hand mit Bildstabilisierung"  |
| 8          | 5 s   | Videosequenz: Totale - Stativ Totale - Hand mit Bildstabilisierung in Splitscreendarstellung   |
| 9          | 2 s   | Text: "1.1.2 Totale - Vergleich Hand ohne vs. mit Bildstabilisierung"  |
| 10         | 5 s   | Videosequenz: Totale - Hand ohne - mit Bildstabilisierung in Splitscreendarstellung  |
| 11         | 2 s   | Text: "1.2. Halbtotale"  |
| 12         | 5 s   | Videosequenz: Halbtotale, Stativ<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.2.a. Halbtotale - Stativ"   |
| 13         | 5 s   | Videosequenz: Halbtotale, Hand ohne Bildstabilisierung<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.2.b. Halbtotale - Hand ohne Bildstabilisierung" |
| 14         | 5 s   | Videosequenz: Halbtotale, Hand mit Bildstabilisierung<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.2.c. Halbtotale - Hand mit Bildstabilisierung"   |
| 15         | 2 s   | Text: "1.2.1 Halbtotale - Vergleich Stativ vs. Hand mit Bildstabilisierung"  |
| 16         | 5 s   | Videosequenz: Halbtotale - Stativ Halbtotale - Hand mit Bildstabilisierung in Splitscreendarstellung                                     |
| 17         | 2 s   | Text: "1.2.2 Halbtotale - Vergleich Hand ohne vs. mit Bildstabilisierung"  |
| 18         | 5 s   | Videosequenz: Halbtotale - Hand ohne - mit Bildstabilisierung in Splitscreendarstellung  |
| 19         | 2 s   | Text: "1.3. Close"   |
| 20         | 5 s   | Videosequenz: Close, Stativ<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.3.a. Close - Stativ"   |
| 21         | 5 s   | Videosequenz: Close, Hand ohne Bildstabilisierung<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.3.b. Close - Hand ohne Bildstabilisierung"           |
| 22         | 5 s   | Videosequenz: Close, Hand mit Bildstabilisierung<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.3.c. Close - Hand mit Bildstabilisierung"             |
| 23         | 2 s   | Text: "1.3.1 Close - Vergleich Stativ vs. Hand mit Bildstabilisierung"   |
| 24         | 5 s   | Videosequenz: Close - Stativ Close - Hand mit Bildstabilisierung in Splitscreendarstellung   |
| 25         | 2 s   | Text: "1.3.2 Close - Vergleich Hand ohne vs. mit Bildstabilisierung"   |

| Szenen-Nr. | Dauer | Sequenz  |
|------------|-------|--|
| 26         | 5 s   | Videosequenz: Close - Hand ohne - mit Bildstabilisierung in Splitscreendarstellung   |
| 27         | 2 s   | Text: "1.4. Detail"  |
| 28         | 5 s   | Videosequenz: Detail, Stativ<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.4.a. Detail - Stativ"   |
| 29         | 5 s   | Videosequenz: Detail, Hand ohne Bildstabilisierung<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.4.b. Detail - Hand ohne Bildstabilisierung" |
| 30         | 5 s   | Videosequenz: Detail, Hand mit Bildstabilisierung<br>Mit 2 Sek. Texteinblendung: "1.4.c. Detail - Hand mit Bildstabilisierung"   |
| 31         | 2 s   | Text: "1.4.1 Detail - Vergleich Stativ vs. Hand mit Bildstabilisierung"  |
| 32         | 5 s   | Videosequenz: Detail - Stativ Detail - Hand mit Bildstabilisierung in Splitscreendarstellung                                     |
| 33         | 2 s   | Text: "1.4.2 Detail - Vergleich Hand ohne vs. mit Bildstabilisierung"  |
| 34         | 5 s   | Videosequenz: Detail - Hand ohne - mit Bildstabilisierung in Splitscreendarstellung  |
| 35         | 2 s   | Text: "2. Bewegungen vor der Kamera / Bewegung der Kamera"   |
| 36         | 2 s   | Text: "2.2. Schwenk"   |
| 37         | 22 s  | Videosequenz: Schwenk  |
| 38         | 2 s   | Text: "2.3. Verfolgungsschwenk"  |
| 39         | 10 s  | Videosequenz: Verfolgungsschwenk   |
| 40         | 10 s  | Text: "2.4. Reißschwenk"   |
| 41         | 12 s  | Videosequenz: Reißschwenk  |
| 42         | 4 s   | Text: "Praktikum 11B0033 Audio und Videotechnik [WS2020/21]"   |

## 2. Aufgabenteil: Weißabgleich (3 Punkte)

Bei Filmproduktionen sollte vor jeder Aufnahme grundsätzlich ein Weißabgleich durchgeführt werden. Hiermit wird die Kamera so eingerichtet, dass weiße Objekte (z.B. das weiße Hemd eines Darstellers) auch in unterschiedlichen Beleuchtungsverhältnissen im gleichen weißen Farbton wiedergegeben wird. Ändert sich die Beleuchtung, muss ein erneuter Weißabgleich vorgenommen werden. Im einfachsten Fall (und dies ist auch ausreichend) wird in der jeweiligen Situation ein als weiß bekannter Gegenstand, z.B. ein Blatt Papier fokussiert und der Weißabgleich vorgenommen.

Info: Die Kameras des Medienlabors verfügen über die Möglichkeit sowohl manuell als auch automatisch einen Weißabgleich vorzunehmen.

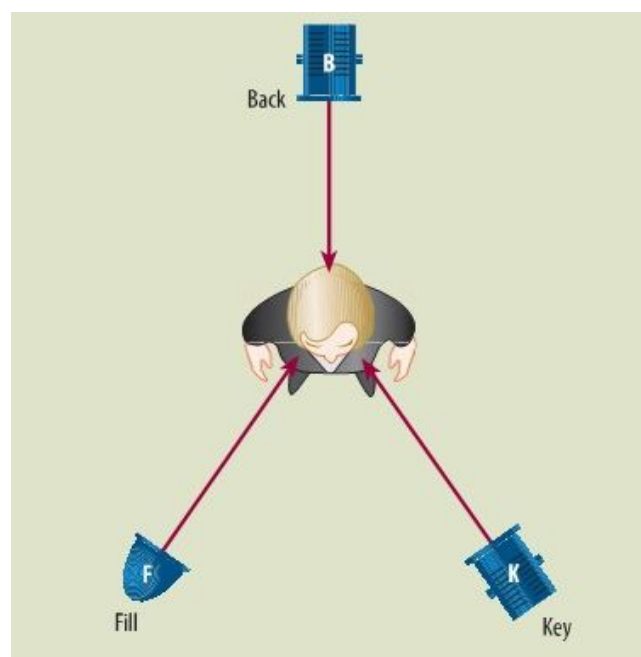
Die Farbkorrektur soll an bereits aufgenommen Sequenzen (vgl. o.g. Media Assets dieses Meilensteins) ausprobiert werden. Eine mit falschem Weißabgleich produzierte Szene wird im Schnittprogramm durch entsprechende Filter so bearbeitet, dass sich die Farbwiedergabe der korrekt produzierten Szene annähert.

In der folgenden Tabelle sind die 15 Szenen beschrieben, die Sie als Film für die Aufgabe 2 zusammenschneiden sollen (01\_Aufgabe\_02\_UserName1\_UserName2\_UserName3.mp4).

| Szenen-Nr. | Dauer | Sequenz   |
|------------|-------|---|
| 1          | 4 s   | TEXT: Aufgabeteil 1, Name der beteiligten Personen  |
| 2          | 3 s   | TEXT: "Aufnahme Tageslicht, Einstellung: Tageslicht"  |
| 3          | 10 s  | Videosequenz: Aufnahme Tageslicht, Einstellung: Tageslicht  |
| 4          | 3 s   | TEXT: "Aufnahme Tageslicht, Einstellung: Kunstlicht"  |
| 5          | 10 s  | Videosequenz: Aufnahme Tageslicht, Einstellung: Kunstlicht  |
| 6          | 3 s   | TEXT: "Vergleich: Aufnahme Tageslicht, Einstellung: Tageslicht / Kunstlicht"  |
| 7          | 10 s  | Videosequenz: Beide vorherigen Aufnahmen im Splitscreen Linke Bildhälfte: Tageslichteinstellung, rechte Bildhälfte: Kunstlichteinstellung                                   |
| 8          | 3 s   | TEXT: "Aufnahme Kunstlicht, Einstellung: Tageslicht"  |
| 9          | 10 s  | Videosequenz: Aufnahme Kunstlicht, Einstellung: Tageslicht  |
| 10         | 3 s   | TEXT: "Aufnahme Kunstlicht, Einstellung: Kunstlicht"  |
| 11         | 10 s  | Videosequenz: Aufnahme Kunstlicht, Einstellung: Kunstlicht  |
| 12         | 3 s   | TEXT: "Vergleich: Aufnahme Kunstlicht, Einstellung: Tageslicht / Kunstlicht"  |
| 13         | 10 s  | Videosequenz: Beide vorherigen Aufnahmen im Splitscreen Linke Bildhälfte: Tageslichteinstellung, rechte Bildhälfte Kunstlichteinstellung                                    |
| 14         | 3 s   | TEXT: "Versuch einer Farbkorrektur"   |
| 15         | 10 s  | Videosequenz: Beide vorherigen Aufnahmen im Splitscreen Linke Bildhälfte: Korrekte Sequenz (mit richtigen Weißabgleich aufgenommen), rechte Bildhälfte: Korrigierte Sequenz |

### 3. Aufgabe: Ausleuchtung (3 Punkte)

Für eine Interview-Situation (eine Person) wurde eine klassischen 3-Punkt Ausleuchtung (vgl. Abbildung unten) aufgebaut (vgl. o.g. Media Assets dieses Meilensteins).



Bei dieser Methode handelt es sich um die einfachste Art der Objektausleuchtung. Das Drei-Punkt Licht bezieht Person, Objekt und Raum mit ein. Dabei ist es durchaus möglich, dass ein Scheinwerfer mehrere Aufgaben gleichzeitig übernehmen kann, wie beispielsweise das Führungslicht, das häufig nicht nur den Schauspieler sondern auch den Raum in welchem er sich befindet mit ausleuchtet.

### **Führungslicht (key light)**

Meistens kommt das sogenannte Führungslicht, key light, aus der Richtung oder zumindest aus der Nähe der Kamera und ist auch das einzige Licht, dass einen sichtbaren Schatten erzeugt. Das Führungslicht sollte allerdings nie frontal auf das Objekt gerichtet sein, da dieses ansonsten zweidimensional wirkt. Erstrebenswert ist eine Ausleuchtung, die das Objekt möglichst plastisch wirken lässt. Es ist außerdem das einzige Licht, das der Betrachter als Hauptlichtquelle identifiziert. Es kann diffus oder auch direkt gerichtet sein, es muss allerdings das hellste Licht sein.

### **Aufhellung (fill light)**

Das Aufhellung ist der zweite Scheinwerfer, der meistens in einem 45° Winkel zum Führungslicht steht. Dessen Aufgabe ist es vor allem den Schatten auf der dem Führungslicht abgewandten Seite ein wenig aufzuhellen. Daher sollte das Fill-Light immer schwächer sein als das Führungslicht, da ansonsten der Schatten vollständig verschwinden und somit das zu ausleuchtende Objekt zu einer einzigen Fläche ohne Profil machen könnte. Bei dem Fill-Light handelt es sich um ein diffuses Licht und dem Betrachter ist es nicht unbedingt möglich zu erkennen, aus welcher Richtung es kommt.

### **Kanten-Licht / Spitzlich / Haarlicht / Gegenlicht (back light)**

Die Aufgabe des Kanten-Lichtes ist es, das ausgeleuchtete Objekt vom Hintergrund abzugrenzen. Dieses Licht wird meist hinter dem Objekt positioniert, ist eher hart und heller als das Führungslicht, dies verbessert die Trennung von Vordergrund und Hintergrund. Am besten wirkt es wenn alle drei Leuchten oberhalb des Objektes angebracht werden, da dies am ehesten der menschlichen Wahrnehmung entspricht.

### **Verhältnis zwischen Führungslicht und Aufhellung**

Das Führungslicht ist das bestimmende Licht auf dem Objekt und bestimmt die optimale Blende. Die Aufhellung sollte immer nur halb so hell sein wie das Führungslicht. Der Unterschied sollte eine Blende betragen.

### **Verhältnis zwischen Führungslicht und Kanten-Licht**

Das Kanten-Licht sollte heller sein als das Führungslicht. Wobei der genaue Wert abhängig ist von Textur und Farbe des Objektes (oder abhängig von Struktur und Farbe der Kleidung oder Haare des Schauspielers).

Eine sehr gute Einführung in die Grundlagen der Lichtsetzung finden sie auch hier: <http://www.youtube.com/watch?v=IdkEvP6119I>

In der folgenden Tabelle sind die sieben Szenen beschrieben, die Sie als Film für die 3. Aufgabe zusammenschneiden sollen (01\_Aufgabe\_03\_UserName1\_UserName2\_UserName3.mp4).

| Szenen-Nr. | Dauer | Sequenz  |
|------------|-------|--|
| 1          | 3 s   | TEXT: Aufgabeteil 2, Name der beteiligten Personen               |
| 2          | 3 s   | TEXT: "Führungslicht"  |
| 3          | 15 s  | Videosequenz: Führungslicht (Key)                                |
| 4          | 3 s   | TEXT: "Führungslicht und Kanten-Licht"                           |
| 5          | 15 s  | Videosequenz: Führungslicht + Kanten-Licht                       |
| 6          | 3 s   | TEXT: "Führungslicht, Kanten-Licht und Aufhelllicht"             |
| 7          | 15s   | Videosequenz: Führungslicht + Kanten-Licht + Aufhelllicht (Fill) |
| 8          | 3s    | TEXT: Kurze Beschreibung ihres Versuchs                          |
| 7          | 15 s  | Videosequenz: Experimentelle Ausleuchtung                        |